



Patellaluxation

Was ist eine Patellaluxation?

Die Patellaluxation ist eine Verlagerung der Kniescheibe nach innen oder nach außen aus der Rinne des Oberschenkels. Die Verlagerung kann vorübergehend oder dauerhaft sein. Sie kann sowohl angeboren sein sowie nach einer Verletzung auftreten und ist eine häufige Lahmheitsursache, die Zwerg- und Kleinhundrassen betrifft. Bei Hunden die eine Patellaluxation haben ist die Kniescheibe ausrenkbar, sie bleibt, wenn man leichten Druck darauf ausübt oder auch in einigen Fällen ganz von selbst, nicht am vorgehenden Platz und verlagert sich nach innen oder außen.

Klassifizierung der Patellaluxation beim Hund

- Grad I** Die Patella lässt sich luxieren ohne klinische Symptome.
- Grad II** Die Patella renkt sich spontan aus und bleibt verschoben, bis sie zurückverlagert wird bzw. der Hund durch Strecken des Kniegelenks die Kniescheibe zurückverlagert.
- Grad III** Die Patella bleibt meistens verlagert, kann jedoch zurückverlagert werden, luxiert aber sofort wieder. Die Patienten können einen Stützfehler der Gliedmaße aufweisen und zeigen eine variierende Lahmheit vom gelegentlichen Hüpfen bis zu einer dauerhaften Stützbeinlahmheit mit Laufen auf drei Beinen.
- Grad IV** Die Kniescheibe ist ständig verlagert. Der Patient läuft mit eingeknicktem Bein, da das Kniegelenk nicht durchstreckbar ist. Es können extreme Fehlstellungen der Gliedmaße vorliegen. Teilweise kann das Kniegelenk derart verdreht sein, dass das Bein ständig hochgehalten wird.

Wie zeigt sich eine Patellaluxation?

Ein Hinweis auf eine Patellaluxation kann das Einlegen eines Hüpftrittes mit einem oder auch abwechselnd mit beiden Hinterbeinen sein. Manche Tiere laufen zeitweise auch nur auf drei Beinen. Charakteristisch ist auch eine plötzliche Lahmheit. Der Hund hält das betroffene Bein im Kniegelenk gebeugt, verharnt möglicherweise nur einen kurzen Moment und läuft dann normal weiter. Manchmal ist das Zurückspringen der Patella an den korrekten Platz auch mit Schmerzen verbunden und das Tier jault kurz auf. Schwierigkeiten beim Treppensteigen oder Hochspringen können ebenfalls auf Kniescheibenprobleme hindeuten.

Dr. med. vet.
Henriette Fischer

Dr. med. vet.
Hanno Baade
Fachtierarzt für Kleintiere

Pfarrer-Halbe-Straße 22
44795 Bochum

Telefon 0234.89 03 80
Telefax 0234.89 03 81

www.fischer-baade.de



Welche weiterführenden Untersuchungen sollten durchgeführt werden?

Eine eingehende tierärztliche Lahmheitsuntersuchung und die manuelle Überprüfung der Kniescheibe und ihrer Lage im Gelenk dienen der sicheren Diagnosestellung. Es sollten Röntgenaufnahmen der Hüfte und Hinterhand angefertigt werden, damit andere Lahmheitsursachen ausgeschlossen werden können.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Über die Versorgung einer Patellaluxation wird individuell entschieden. Dabei spielen die Tierart, das Alter und das Gewicht des Tieres eine wichtige Rolle. Bei den Korrekturmaßnahmen am Skelett unterteilt man in fixierende und orientierende Maßnahmen. Ziel der fixierenden Maßnahmen ist es, die Patella in ihrer Führungsrinne am Oberschenkelknochen zu halten. Die Operation dient dazu, die Zugrichtung des großen Oberschenkelmuskels und die Skelettgrundlage so auf einander auszurichten, dass die Verschiebung aufgehoben und die Kniescheibe in der Führungsrinne des Oberschenkelknochens gehalten wird. Die Weichteilkorrekturen (besondere Nahttechniken, Faszienerstärkungen und ähnliches) sind in der Regel zusätzlich stabilisierende Maßnahmen. Unabhängig von der jeweiligen Operationstechnik bekommen alle unsere Patienten bereits vor der Operation ein hochwirksames Schmerzmittel verabreicht, so dass sie nach dem Eingriff schmerzfrei sind. Nach einem chirurgischen Eingriff am Knie ist das Tier zunächst ruhig zu halten. Die Gliedmaße wird zehn Tage lang unter einem stützenden Verband gehalten. Der Hund muß 6-8 Wochen geschont werden und darf nur kurze Spaziergänge an der Leine machen. Der Heilungsprozess muß regelmäßig überwacht werden. Zu frühzeitige und zu starke Aktivität kann zu einer erneuten Instabilität und Entzündung am Knie führen.

